

	<p>Objekt: „Sich balgende Harlekin“</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: HF 196</p>
--	--

## Beschreibung

Zwei Harlekin in leidenschaftlichem Kampf: der am Boden sitzende Harlekin versucht seinen über ihn hinweg steigenden Kontrahenten, der ihm einen heftigen Schlag auf den Rücken versetzen will, mit dem rechten Arm zu Fall zu bringen. Hämisches streckt er ihm dabei die Zunge heraus. Als Zeichen seiner Überlegenheit macht er mit zwei Fingern seiner rechten Hand die Geste „ironiam infligo“, was in der Gestensprache des Barock so viel bedeutete wie „sei verachtet und verhöhnt“.

Meisterhaft verstand es Kaendler die Verschränkung der Figuren und die Dynamik ihrer Bewegungen zum Ausdruck zu bringen.

Possenreißer gehörten zu den Hauptgestalten der Commedia dell'Arte. Die Meißner Porzellanmanufaktur hat sie in einer großen Zahl von Varianten dargestellt.

Zu den besten dieser Art gehört die Berliner Gruppe, auch auf Grund ihrer besonders reichen Bemalung. Als Ergänzung bzw. ironische Brechung der Streit-Darstellung sind hier auf der rechten Schulter des Liegenden fünf Fliegen dargestellt, die mit dem Schlag zur Strecke gebracht werden sollten.

## Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan mit farbiger Aufglasurmalerei und Golddekor
Maße:	Höhe: 17,4 cm; Breite: max. 12,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1740
	wer	Meißner Porzellan
	wo	Meißen
Geistige Schöpfung	wann	1740

wer           Johann Joachim Kändler (1706-1775)  
wo